

Weiteres Update des tragischen seismischen Ereignisses in den Betrieben Driefontein der Sibanye-Stillwater

11.05.2018 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 11. Mai 2018 - Mit Bezug auf die Pressemitteilung vom 7. Mai 2018 hinsichtlich des tragischen seismischen Ereignisses in der Mine Masakhane der Betriebe Driefontein berichtet [Sibanye Stillwater](#) (Symbole JSE: SGL und NYSE: SBGL), dass einer der sechs Mitarbeiter, die aufgrund des Unfalls ins Krankenhaus eingeliefert wurden, entlassen wurde und bei guter Gesundheit ist. Die anderen fünf geretteten Mitarbeiter sind weiterhin in einer stabilen Verfassung und ihre Genesung macht gute Fortschritte. Das Unternehmen wird weiterhin gewährleisten, dass diese Mitarbeiter eine angemessene medizinische Versorgung und eine fortgesetzte Unterstützung und Seelsorge erhalten.

Das Management der Sibanye-Stillwater hat sich im Laufe der vergangenen Woche darauf konzentriert, das Wohlergehen der Familien, Freunde und Kollegen der verstorbenen und verletzten Mitarbeiter zu gewährleisten und sie zu unterstützen. Eine gut besuchte Gedenkfeier unter Teilnahme des Ministers für Mineralressourcen, des Boards und der Geschäftsleitung der Sibanye-Stillwater sowie der Gewerkschaftsführer wurde gestern in Driefontein abgehalten. Die Beerdigungen und Trauerfeiern für die verstorbenen Mitarbeiter sind für das kommende Wochenende geplant.

Das Management der Sibanye-Stillwater wird eine gründliche Untersuchung der gesamten Mine Masakhane durchführen, um die Auswirkung der in der letzten Woche aufgetretenen zahlreichen seismischen Ereignisse auf die Abbaubetriebe abzuschätzen.

Die Untertageinspektion wird laut Erwartungen ungefähr eine Woche in Anspruch nehmen und der Betrieb der Mine Masakhane wird während dieser Zeit eingestellt. Die Produktion der restlichen Minen des Betriebs Driefontein wird wie gewohnt weiterlaufen.

Die geplante Goldproduktion der Betriebe Driefontein liegt bei ungefähr 50kg Gold pro Tag, wobei der Anteil der Mine Masakhane ungefähr 20% bzw. 11kg (354 Unzen) pro Tag beträgt. Seit dem Unfall am Donnerstag den 3. Mai 2018 gingen laut Schätzungen ungefähr 230kg (7.395 Unzen) der geplanten Produktion verloren. Im Jahr 2017 produzierten Sibanye-Stillwaters südafrikanische Goldbetriebe 43.634kg (1,4 Mio. Unzen) Gold.

Hintergrund des Unfalls:

Ein seismisches Ereignis (Stärke 2,5 auf der Richterskala) ereignete sich an der Westseite der Betriebe Driefonteins um ungefähr 12Uhr15 am Donnerstag den 3. Mai 2018. Unmittelbar nach der Identifizierung des Ortes (Epizentrum) des seismischen Ereignisses durch Sibanye-Stillwaters ausgedehntes untertägiges seismisches Überwachungssystem wurden die an der Westseite arbeitenden Teams kontaktiert, um festzustellen, ob es etwaige damit zusammenhängende Sicherheitsprobleme gegeben hat. Eines der Teams antwortete nicht auf den ersten Anruf und ein Rettungsverfahren wurde sofort in die Wege geleitet. Eine Notleitstelle wurde eingerichtet und Sanitäter sowie Grubenrettungsmannschaften wurden zur Mine geschickt. Das vermisste Team antwortete später und man stellte fest, dass die in diesem Bereich installierten Hilfs- und andere Sicherheitssysteme einen signifikanten Schaden verhindert hatten und folglich gab es keine Verletzungen oder Sicherheitsprobleme als Ergebnis des seismischen Ereignisses.

Eine Grubenrettungsmannschaft war bereits im Einsatz und auf dem Weg unter Tage als ein mit dem ersten Ereignis nicht in Zusammenhang stehendes zweites seismisches Ereignis (Stärke ungefähr 2,2 auf der Richterskala) um ca. 13Uhr20 an der Ostseite der Mine Masakhane in einer Entfernung von ungefähr 2,5km zum ersten Ereignis auftrat.

Obwohl mit einer geringeren Magnitude als das erste Ereignis, führte das zweite seismische Ereignis zu einem Einbruch von Lockergestein in eine sich in Betrieb befindliche Strosse (40 Level, -27 East, 7 West Panel), die nahe dem Epizentrum des seismischen Ereignisses war. 13 Mitarbeiter wurden in dieser Strosse eingeschlossen. Keine weiteren Strossen in der Mine wurden beschädigt und alle restlichen Mitarbeiter in Driefontein wurden aus den Untertagebetrieben sicher zur Oberfläche gebracht.

Kurz nach dem Unfall begannen ernsthaft die Rettungsarbeiten. Alle relevanten Stakeholder einschließlich

DMR und die Gewerkschaften wurden über den Unfall informiert und nach dem die vermissten Mitarbeiter identifiziert wurden, bemühte man sich darum, ihre Familien zu kontaktieren. Den Familien wurde Transport zur Mine angeboten, wo sie regelmäßig Updates der Rettungsmission sowie Unterstützung, Traumabewältigung und ärztliche Betreuung erhielten.

Speziell ausgebildete Rettungsmannschaften der Mine Rescue Services unterstützt durch Mitarbeiter der [Sibanye-Stillwater](#) und unter der Leitung des Managements in der Notleitstelle arbeiteten unermüdlich unter extrem herausfordernden Bedingungen mehr als 40 Stunden, um die vermissten Mitarbeiter zu retten und zu bergen. Der letzte Mitarbeiter wurde um 7Uhr30 am Samstag den 5. Mai 2018 geborgen. Die Tatsache, dass es trotz der herausfordernden Bedingungen keine weiteren Verletzungen gab, ist ein Beweis für das Training und das Engagement dieser Mannschaften. Wir möchten uns bei allen Mannschaften der Mine Rescue Services aus der südafrikanischen Bergbauindustrie bedanken, die sich freiwillig für diese wichtige Arbeit meldeten. Eine besondere Anerkennung geht an unsere eigenen Mitarbeiter, die sich freiwillig meldeten und ununterbrochen während der gesamten Rettungszeit neben den Mannschaften des Mine Rescue Services arbeiteten. Ihr alle seid wahre Helden.

Nach dem seismischen Ereignis wurden die Sprengarbeiten in den Betrieben Driefontein eingestellt. Die Sprengarbeiten wurden in den nicht betroffenen Minen Driefontein am Samstag den 5. Mai 2018 wieder aufgenommen.

KONTAKT:

James Wellsted
Head of Investor Relations
+27 (0) 83 453 4014
Email: ir@sibanyestillwater.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorausschauende Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Aussagen gemäß der Safe Harbor-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act of 1995. Vorausschauende Aussagen können durch folgende Worte identifiziert werden wie z. B. anvisieren, werden, vorhersagen, erwarten, planen, Potenzial, beabsichtigen, schätzen, erwarten, können und andere ähnliche Ausdrücke, die zukünftige Ereignisse oder Trends vorhersagen oder anzeigen oder die keine Aussagen historischer Tatsachen sind. Die vorausschauenden Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten eine Anzahl bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, wobei viele dieser schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle Sibanye-Stillwaters liegen. Diese könnten dazu führen, dass Sibanye-Stillwaters tatsächliche Ergebnisse wesentlich von den historischen Ergebnissen oder etwaigen zukünftigen Ergebnissen abweichen, die durch solche vorausschauenden Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Diese vorausschauenden Aussagen sind nur an dem Datum gültig, an dem sie gemacht wurden. Sibanye-Stillwater ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen infolge neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Änderungen seiner Erwartungen zu aktualisieren außer durch entsprechende Rechtsvorschriften.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/66000--Weiteres-Update-des-tragischen-seismischen-Ereignisses-in-den-Betrieben-Driefontein-der-Sibanye-Stillwater.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).